

Projektnews

Qualifizierungsberatung Niederösterreich

Das AMS und der Europäische Sozialfonds fördern für Unternehmen eine kostenfreie **Qualifizierungsberatung zur lebensphasengerechten Personal- und Organisationsentwicklung** ("Productive Ageing"). Neben dem Kernthema Weiterbildung - Erarbeitung von Bildungszielen für MitarbeiterInnen - können Anliegen zu Führung & Personalmanagement, Unternehmenskultur, Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation bis hin zu Arbeitszeit und Mobilität gemeinsam mit Führungskräften und MitarbeiterInnen zum Thema gemacht werden.

Im Rahmen der **Qualifizierungsverbundberatung**, die auch für Großbetriebe förderbar ist, werden Schulungsprogramme entsprechend der Bedürfnisse der teilnehmenden Betriebe entwickelt und regional umgesetzt sowie gemeinsame Aktivitäten zur Gesundheitsförderung implementiert. Aktuell nehmen MitarbeiterInnen aus 191 Unternehmen am Schulungsprogramm in insgesamt 11 Verbänden teil.

➔ Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau [Mag^a. Martina Eibel](#) oder besuchen Sie unsere Projekthomepage unter www.qualifizierungsberatung.at.

Karrieren ohne Barrieren

Mentoring für Menschen mit Behinderungen

Nach einer erfolgreichen Pilotphase 2007/2008 wenden wir uns auch dieses Jahr wieder an **Wiener Unternehmen, die MitarbeiterInnen mit Behinderung beschäftigen**.

Durch Mentoring für Betroffene wird ein unternehmensinternes System geschaffen, das eine **nachhaltige Integration** stützt und fördert: Menschen mit Behinderung bzw. chronischen Erkrankungen werden dabei von gut etablierten KollegInnen (sog. MentorInnen) begleitet, gefördert und beraten. In monatlich stattfindenden Gesprächen werden arbeits- und berufsbezogene Ziele umgesetzt.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich Mentoring für Personen mit Behinderung vor allem bei beruflichen Neueinstiegen und Veränderungen oder Veränderungen des gesundheitlichen Zustands eignet.

Das Projekt wird vom Bundessozialamt Landesstelle Wien finanziert und startete am 1. Jänner 2009.

➔ Näheres erfahren Sie auf unter den geförderten Beratungsangeboten

LoPES - Local Partnerships-Pathway to Employment Success in Slovenia

In diesem EU-Projekt arbeiten wir gemeinsam mit dem Economic Institute von Marburg daran, erfolgreiche Strategien zur Beschäftigung aus transnationalen Erfahrungen, best-practice-Modellen und intensiver Netzwerkarbeit zu generieren.

Ende Jänner 2009 fand die 2-tägige, **internationale Konferenz** zu LoPES in Ptuj, Slovenien statt. Ein breit gefächertes ExpertInnen-Aufgebot aus strategischen und operativen Bereichen der Arbeitsmarktpolitik gaben interessante Einblicke in **aktuelle Herausforderungen** und **best-practice Modelle** zum Thema **Beschäftigung** auf dem heimischen und internationalem Markt.

Mittels Satellitschaltungen nach England, zu ESF-ExpertInnen in UK und Finnland sowie ins EU-Büro selbst, konnten aktuelle Erfolge und Vorgaben aus erster Hand transportiert werden. Die Teilnahme von Gästen/ExpertInnen aus vielen Nationen sowie organisierte Workshops garantierten neue Erkenntnisse und breite Netzwerkmöglichkeiten.

Ergebnisse aus den Projektarbeiten, sowie der Konferenz selbst, werden umfassend dokumentiert und auch für die Website aufbereitet.

→ Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.lopes.si.

Mentoring & Business

Das Pilotprojekt zieht eine erfolgreiche Bilanz

Mit 31. März 2009 endet das innovative Pilotprojekt „**Mentoring & Business**“ - Mentoring für Menschen mit Behinderungen, an dem **11 Mentoring-Paare** aus der gesamten Steiermark teilgenommen haben. Die engagierten Mentees sowie ihre Mentorinnen und Mentoren stammen aus den BauMax Filialen Bruck, Gralla und Judenburg, aus dem Institut für Hygiene an der Medizinischen Universität Graz und aus dem LKH-Klinikum Graz.

Der Nutzen für die Unternehmen besteht in der Unterstützung der Führungsebene bei der **nachhaltigen Integration von Menschen mit Behinderungen in den Betrieb**.

Die Rückmeldungen aus den Evaluierungs-Interviews sind sehr positiv: Alle Beteiligten können sich eine Fortsetzung von Mentoring gut vorstellen, vorzugsweise auch weiterhin mit externer Prozessbegleitung.

